



Pressemitteilung
7. April 2021, Nyon

Visions du Réel bietet für jedes Publikum etwas

Mit dem Ziel, das Kino des Realen jedem Publikum zugänglich zu machen, bietet Visions du Réel auch dieses Jahr verschiedene Projekte an. Das Festival führt namentlich seine Bestrebungen weiter, noch inklusiver zu werden. Die 52. Ausgabe lädt insbesondere das junge Publikum ein, an Angeboten vor Ort und im Freien teilzunehmen.

Nach mehr als einem Jahr mit sanitären Auflagen sind die Erweiterung des Publikums und die Zugänglichkeit des Festivals wichtiger denn je. In Zeiten der Virtualisierung der sozialen Beziehungen steht die Notwendigkeit, Verbindungen zu schaffen und ein lebendiges, wenn möglich physisches Kulturangebot aufrechtzuerhalten, im Zentrum der Anliegen des Festivals. Die kantonalen Ausnahmeregelungen erlauben es Visions du Réel, unter Einhaltung der vom Bundesrat und dem Bundesamt für Gesundheit erlassenen Massnahmen bestimmte Aktivitäten vor Ort zu organisieren. Zudem sind auch online zahlreiche Vermittlungsangebote geplant. Während der gesamten 52. Ausgabe wird eine Hotline betrieben, um allen den Zugang zum virtuellen Angebot des Festivals zu erleichtern. Darüber hinaus werden thematische Rundgänge durch das Programm angeboten, um die Einstiegsmöglichkeiten ins Filmprogramm zu erweitern.

Die Angebote der kulturellen Teilhabe umfassen Schulvorführungen, zu denen sich bereits mehr als 700 Schülerinnen und Schüler angemeldet haben, die im November letzten Jahres gestartete Plattform *VdR at School*, die den Schulen in der Westschweiz Filme per Streaming zur Verfügung stellt, Fortbildungskurse für Lehrer*innen, spezielle Online-Programme für Klassen verschiedener Niveaus, eine Jugendjury, die zwei Preise verleiht, mehrere Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 26 Jahren sowie Veranstaltungen für Senior*innen. Im Jahr 2021 hat Visions du Réel zudem eine Zusammenarbeit mit Pro Infirmis begonnen, um die Zugänglichkeit seiner Inhalte zu erhöhen.

Für das Jahr 2021 hat sich Visions du Réel bei der Erweiterung seines Angebots zur kulturellen Teilhabe vier Ziele gesetzt: den Zugang zu den selektionierten Werken für alle erleichtern; die Entwicklung des kritischen Urteilsvermögens aller fördern; die Vielfalt der existierenden filmischen Ausdrucksweisen aufzeigen und die realisierten Projekte auch im Verleih sichtbar zu machen. Um diese Ziele zu erreichen, sind die Angebote der kulturellen Teilhabe in mehrere Ansätze gegliedert: Entdeckung des Dokumentarfilms durch Sondervorführungen, Entwicklung des kritischen Urteilsvermögens in Diskussionen, Realisierung von Kurzfilmen oder Workshops zur Sensibilisierung für die verschiedenen filmischen Formate. Diese Angebote werden systematisch auf die

verschiedenen Publikas zugeschnitten, insbesondere durch zahlreiche Kooperationen, die es den Festival ermöglichen, die Spezialisierungen der verschiedenen Partner zu nutzen.

Geplante Vermittlungsaktivitäten für die 52. Ausgabe des Festival international de cinéma Nyon:

Die Hotline des Festivals beantwortet Fragen des Publikums vom 14. bis 25. April von 10.00 bis 20.00 Uhr unter +41 22 365 44 55

Themenspaziergänge

Filmemacher*innen nehmen das Publikum auf einen Spaziergang durch die Strassen von Nyon mit, inklusiv einer Diskussion, die von Forschenden der Universität Lausanne geleitet wird. Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt.

- Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr
- Donnerstag, 22. April, 18.30 Uhr
- Freitag, 23. April, 18.30 Uhr
- Samstag, 24. April, 17.00 Uhr

Kostenloses Angebot, Anmeldung erforderlich unter edu@visionsdureel.ch

Schreibatelier

Visions du Réel lädt [La Pépinière](#) ein, einen Workshop zur Filmkritik zu leiten, in dem speziell die Filme der Auswahl der 52. Festivalausgabe besprochen werden. Während dieser Treffen, die für alle zugänglich sind, werden die Teilnehmer*innen in der Praxis des Schreibens angeleitet.

Online

- Freitag, 16. April, 19-20.30 Uhr
- Sonntag, 18. April, 16-17.30 Uhr
- Samstag, 24. April, 17-18.30 Uhr

Kostenlose Ateliers, Anmeldung erforderlich unter info@lapepinieregeneve.ch bis spätestens 12. April 2021

Philosophieworkshop 6-10 Jahre

Mit einer Auswahl von eigens von der [Zauberlaterne](#) zusammengestellten Kurzfilmen und einem darauffolgenden Philosophieworkshop, der von [Moment des Philosophes](#) gestaltet und geleitet wird, lädt Visions du Réel Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren dazu ein, sich mit dem Thema Realität auseinanderzusetzen.

In der Usine à gaz:

- Mittwoch, 21. April, 13.30-15.30 Uhr
- Samstag, 24. April, 13.30-15.30 Uhr

Die Workshops sind kostenlos, Anmeldung erforderlich unter edu@visionsdureel.ch

Philosophieworkshop 10-14 Jahre

Im Anschluss an die Vorführung des Films *Vers ce lieu enfoui* von Alexis Jacquand bietet [Moment des Philosophes](#) Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren in einem Workshop die Gelegenheit, den Film zu besprechen, Ideen auszutauschen und das Thema Realität zu hinterfragen.

In der Usine à gaz:

- Samstag, 17. April, 10-12 Uhr
- Samstag, 24. April, 10-12 Uhr

Kostenlose Ateliers, Anmeldung erforderlich unter edu@visionsdureel.ch

Stammtisch

Live vom Festival berichten Studierende der Universität Lausanne, Kolumnist*innen des Radiosenders Reïdyo und Filmemacher*innen über Filme, die sie besonders berührt haben, und diskutieren über eine Vielzahl von Themen rund um das Kino des Realen.

Zu hören auf Reïdyo.ch und visionsdureel.ch:

- 16., 19., 20., 21., 22., 23. und 24. April, 17 Uhr

Reflex Festival

Das gemeinsam von der Genfer Stelle für Schulmedien (ED) und Visions du Réel organisierte Festival, das dieses Jahr dem Thema «Fragment» gewidmet ist, veranstaltet einen Wettbewerb für 3-Minuten-Filme, der Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren vorbehalten ist.

Online:

- Vom 5. bis 20. April, Abstimmung auf festivalreflex.ch für den Waadtländer Publikumspreis
- 22. April um 18.30 Uhr Preisverleihung mit Vorführung der ausgezeichneten Filme

New Generation

New Generation bietet Schweizer Filmklassen (Kunstschule, Universität, Option Film oder Visuelle Kunst an Gymnasien ...) die Möglichkeit, mit einem massgeschneiderten Programm aus der Ferne aktiv am Festival teilzunehmen.

Online:

Weitere Informationen [hier](#)

Anmeldung auf edu@visionsdureel.ch

Kulturelle Rendez-vous

Für Senioren ist eine individuelle Vorführung des Films *Les Guérisseurs* geplant, gefolgt von einem Austausch in kleinen Gruppen und in völliger Sicherheit. Gesprochen wird über den Film und die Ausgabe 2021 des Festivals, in Anwesenheit der Regisseurin Marie-Eve Hildbrand.

- Dienstag, 20. April, 13, 14 und 15 Uhr
- Anmeldung bei evelyne.roth@vd.prosenectute.ch
- CHF 10.-

Medienvertreter*innen können sich ab sofort für das Festival akkreditieren. Die Presse-Akkreditierung erlaubt den Zugang zu allen programmierten Filmen. Weitere Informationen zur Akkreditierung sind [online](#) verfügbar.

Kontakt

Ursula Pfander, Leiterin der Pressestelle

upfander@visionsdureel.ch

+41 79 628 22 71

Gloria Zerbinati, Attachée internationale Presse

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82